

18) **Das Vaterunser.** Kalender für Zeit und Ewigkeit 1846. Freiburg 1894, Herder. Preis

Es hieße Wasser ins Meer tragen, wollte man dem vorstehenden Werke des berühmten Volkschriftstellers Worte des Lobes spenden. Hier lobt das Werk den Meister und wer sein Tagebuchblätter liest oder seine geistvollen Anmuthungen zu der vierten Bitte des Gebetes des Herrn, dem tritt die ganze edle Gestalt des Verbliebenen vor die Seele, in ihrem Ernst, in ihrer strengen, tiefen, wahren Welt- und Menschenauffassung, beleuchtet, veredelt und durchgefeitigt von den Lichtstrahlen eines kindlich-frümmen, gläubigen Gemüthes. — Aus solcher Seele sprökte die edle, volksähnliche, packende Sprache, die sich eine seltene Beliebtheit in den weitesten Kreisen des katholischen Volkes jedes Standes eroberte. Die Veranstaltung einer neuen Ausgabe mit schönem Druck und vorzüfflicher Ausstattung ist deshalb auch ein verdienstvolles Werk der großen katholischen Verlagsfirma.

Lauchheim.

Joseph R. Kröll, Stadtpfarrer.

19) **Gedanken und Rathschläge**, gebildeten Jünglingen zur Beherzigung. Von P. Adolph v. Doß, Priester der Gesellschaft Jesu. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Neunte Auflage, mit Titelbild. Freiburg im Breisgau 1894, Herder'sche Verlagshandlung. 568 S. Preis broschiert M. 2·40 = fl. 1.44, gebunden M. 3·60 = fl. 2.16 oder M. 5·40 = fl. 3.24 (in Leder).

Es ist bekannt, daß P. v. Doß, der edle Convertit, sein priesterliches Leben besonders der Leitung der männlichen Jugend gewidmet und in dieser Beziehung überaus viel des Guten gewirkt hat. Er beschränkte aber dieses sein apostolische Amt nicht auf den engen Kreis seiner unmittelbaren Umgebung, sondern suchte durch Herausgabe vorliegenden Werckhens auf alle gebildeten Jünglinge einzuwirken. Dass das Buch Anfang gefunden, zeigt der Umstand, daß bereits die neunte Ausgabe vorliegt. P. v. Doß spricht in seinen „Gedanken und Rathschlägen“ in herzlicher und ergreifender Weise zu den gebildeten Jünglingen und zwar nicht mit Worten menschlicher Weisheit allein, sondern vorzüglich mit der überlegenen Kraft des Wortes Gottes. Alle Stellen der heiligen Schrift, die geeignet sind, das Herz des christlichen Jünglings zu ergreifen, zu rühren, zur Selbstkenntnis, zur Umkehr, zum Fortschritt im Guten, zur Standhaftigkeit, überhaupt zur Führung eines gottgefälligen Wandels anzuleiten, hat er herangezogen und sie in überzeugender und wirkungsvoller Weise verwertet. Er begleitet den Jüngling auf allen seinen Wegen mit den besten Rathschlägen und es gibt keinen wichtigen Moment im Leben des Jünglings, den er nicht mit der Fackel des Glaubens beleuchten würde. Die ganze katholische Literatur besitzt kein Werk, welches seinen Zweck, katholischen jungen Leuten, besonders Studenten, als Richtschnur in ihrem privaten und öffentlichen Leben zu dienen und ihnen zu einer guten Standeswahl behilflich zu sein, so vollständig erfüllt, wie dieses prächtige Buch. Es wird daher besonders den Eltern als Spende für ihre studierenden Söhne, Religionslehrern an Mittelschulen für ihre Schüler zur Empfehlung sehr würdig erachtet. Auch Prediger, Exercitienleiter, Präsidios katholischer Jünglings- und Gesellenvereine werden prächtige Gedanken zu ihrem Zwecke darin finden.

Friedberg.

Friedrich Hilber.

20) **Josef Haydn**, ein Lebensbild von Franz von Seeburg. Zweite Ausgabe. Verlag von Fr. Pustet in Regensburg. New-York und Cincinnati. Preis gebunden M. 4, broschiert M. 2.80 = fl. 1.68.

Der beliebte, nunmehr verewigte Verfasser schildert in ungemein anziehender, novellistischer Form die Lebensschicksale des populären Componisten, dessen Haupttugenden Ergebung und Gottvertrauen in bösen Tagen und Bescheidenheit auch am Gipfel des Ruhmes in das schönste Licht gestellt erscheinen. Der Wert der vorliegenden Arbeit wird noch dadurch erhöht, daß der Autor